

Protokoll

über die **Sitzung des Rates am 20.06.2023**
im Sitzungssaal **des Rathauses, Kurt-Schwitters-Platz 1,**
26409 Wittmund

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Holger Kirchhoff

stv. Vorsitzende/r

Frau Christiane Lux-Hartig

ordentliche Mitglieder

Herr Ralf Abels

Herr André Antons

Frau Birgit Becker

Herr Stephan Behrends

Herr Stephan Bünting

Herr Rolf Claußen

Herr Olaf Famler

Frau Tamara Faß

Frau Bettina Fejes

Frau Petra Feldmann

Herr Dirk Gronewold

Herr Wilhelm Ihnen

Herr Hans Hajo Janßen

Herr Hartwig Janssen

Herr Timm Janßen

Herr Mimke Kleemann

Frau Anette Kraft

Herr Peter Kremer

Herr Jens Lehmann

Herr Simon Lübben

Frau Roswita Mandel

Herr Heiko Müller

Herr Hendrik Schultz

Herr Werner Spahl

Herr Günther Theesfeld

Herr Olaf Wagner

von der Verwaltung

Herr Tobias Habben

Herr Dietmar Müller

Protokollführer/in

Frau Lena Siebens

Abwesend:

ordentliche Mitglieder

Herr Heinz Buss

Frau Edeltraut Coordes

Frau Anne Janssen

Herr Herbert Potzler

Frau Eva-Maria Reents

Herr Friedhelm Vogt
Herr Thomas Waßmann

Tagesordnung:

<u>Öffentlicher Teil</u>		<u>Vorlagen-Nr.</u>
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	
3.1	Innenstadtprojekte	
3.2	Ganztagsbetreuung an Grundschulen	
4	Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung	
5	Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Bauleitplanung in der Ortschaft Wittmund; 88. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Bebauungsplan 6.1/B 69 „Bereich zwischen Bundesstraße 210, Dohuser Weg, Kankenastraße und Keno-Tom-Brook-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften; Abwägungs-, Feststellungs- und Satzungsbeschluss	BV/2023/027
8	4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Stadt Wittmund	BV/2023/034
9	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes der Stadt Wittmund	BV/2023/036
10	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes der Stadt Wittmund: hier Entlastung des Betriebsleiters	BV/2023/039
11	Überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen für die Kreisumlage	BV/2023/037
12	Genehmigung der entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch den Rat	BV/2023/044
13	Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung	BV/2023/030
14	Verleihung der Bezeichnung "Ehrenortsbrandmeister" an Herrn Jürgen Burchards, Ortsfeuerwehr Eggelingen	BV/2023/042
15	Behandlung von Anfragen und Anregungen	
15.1	Verein Ferienzauber Wittmund e. V.	
15.2	Merchandising	
15.3	Sachstand Kunstrasenplatz	
16	Einwohnerfragestunde	
17	Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung	

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass mit Schreiben vom 05.06.2023 zu dieser Sitzung geladen wurde.

Mit E-Mail vom 09.06.2023 wurden die Ratsmitglieder, die das Ratsinformationssystem nutzen (RIS), auf die Bereitstellung der Einladung, Tagesordnung und Sitzungsunterlagen im RIS hingewiesen. Im Übrigen erfolgte der Versand der Sitzungsunterlagen am 09.06.2023.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch ortsübliche Bekanntmachung im Anzeiger für Harlingerland, Ausgabe am 10.06.2023, sowie durch Aushang in den Aushangkästen der Ortschaften.

Somit erfolgte die Ladung form- und fristgerecht und allen Ratsmitgliedern standen die Sitzungsunterlagen spätestens am 12.06.2023 zur Verfügung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

TOP 3.1 Innenstadtprojekte

Bürgermeister Claußen führt aus, dass der Arbeitskreis Innenstadt inzwischen verschiedene Projekte verantwortlich in die Umsetzungsphase begleitet habe.

Im Rahmen des REACT-Programms sei inzwischen der Kinderspielplatz am Karl-Bösch-Platz eingeweiht worden. Entstanden sei ein qualitativ hochwertiger, ressourcenschonend und nachhaltig hergestellter Spielplatz, der von den Kindern sehr gut angenommen werde.

Die Begrünung der Innenstadt mit Mitteln der Hans-Wieker-Stiftung sei umgesetzt worden.

Die Aufträge für die Plätze in der Innenstadt seien vergeben worden. Die Firmen hätten mit der Neugestaltung des Trude-Helmke-Platzes mit fußläufigem Übergang zum Präsidentenplatz und Jan-Schüpp-Brunnen begonnen. Nach dem Bürgermarkt solle auch der Platz „Bei Rio“ umgestaltet werden.

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „ZiZ – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ seien Konzeptentwicklungen vorangetrieben und zu Projektideen weiterentwickelt worden.

Auf die Arbeit des Arbeitskreises Innenstadt sei im Rahmen des Johannimarktes und des Happy-Kids-Day durch einen Stand des Arbeitskreises in der Norderstraße aufmerksam gemacht worden. Insbesondere durch die Mitglieder von proWittmund und der Firma cima seien die anstehenden Konzepte zum Leitbild, zur Machbarkeitsstudie für regionale Produkte, zum Radverkehrskonzept für die Innenstadt sowie zum Verfügungsfonds Interessierten erläutert und mit ihnen über Ideen zur Aufwertung unserer Innenstadt gesprochen worden. Knapp 200 Menschen hätten an diesen beiden Tagen den Stand besucht, was ein toller Erfolg sei.

Zurzeit werde in der Innenstadt von der Firma cima eine Bestandsaufnahme und ein Standortcheck sowie eine Befragung der Geschäftsleute vor Ort durchgeführt. Ergänzend werde ein Online-Fragebogen entwickelt, der bereits heute von mehreren hundert Interessierten unter dem Motto „Wittmund upklütern“ ausgefüllt worden sei.

Auf der Projektseite www.wittmund-upklütern.de fänden sich weitere Informationen.

Ende August sollten dann die „Werkstätten“ in der Innenstadt stattfinden. Der Arbeitskreis selbst werde sich dann Anfang September mit der Auswertung des Leitbildes auf Grundlage der Befragungen und Anregungen und mit der Umsetzung im Verfügungsfonds beschäftigen.

All dies zeige Bürgermeister Claußen, dass man gemeinsam auf einem guten Weg sei, die Innenstadt mit motivierten Menschen umzugestalten und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste mitzunehmen und unsere Innenstadt fit für die Zukunft zu machen.

Bürgermeister Claußen dankt allen Beteiligten, die diese Projekte mit Leben füllen würden.

TOP 3.2 Ganztagsbetreuung an Grundschulen

Bürgermeister Claußen erläutert, dass Bundes- und Landespolitik gemeinsam einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im Grundschulalter ab 2026 beschlossen hätten. Dieser sehe vor, dass ab August 2026 für die Erstklässler (ab 2027 die Zweitklässler, ab 2028 die Drittklässler, ab 2029 die Viertklässler) ein verpflichtendes Ganztagsangebot an allen Grundschulstandorten in der Stadt Wittmund vorzuhalten sei. Bis dahin müssten die Grundschulen die Voraussetzungen hierfür erfüllen. Das Land Niedersachsen versuche die Aufgaben an die Landkreise und Gemeinden auf dem Erlasswege weiterzugeben, um die Konnexität zu unterlaufen. Aus Sicht von Bürgermeister Claußen müsste das Land Niedersachsen die Standards für die Ganztagsbetreuung landesgesetzlich vorgeben und eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen sowohl investiv, als auch für den laufenden Betrieb sicherstellen. Ähnlich wie bei der Betreuung in den Kindertagesstätten sei die Ganztagsbetreuung der Grundschüler mit hohen Kosten verbunden. Laut Bürgermeister Claußen müsse man sich ansonsten auf das finanziell Machbare beschränken, um die Leistungsfähigkeit der Kommunen aufrecht zu erhalten.

TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

TOP 7 Bauleitplanung in der Ortschaft Wittmund; 88. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Bebauungsplan 6.1/B 69 „Bereich zwischen Bundesstraße 210, Dohuser Weg, Kankenastraße und Keno-Tom-Brook-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften; Abwägungs-, Feststellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/2023/027

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

Ratsmitglied Gronewold macht deutlich, dass er den Beschlussvorschlag nicht unterstützen könne. In den letzten Jahren sei man sich fraktionsübergreifend einig gewesen, dass man etwas für das Klima und die Nachhaltigkeit machen müsse. Seiner Ansicht nach würde der vorliegende Bebauungsplan dem keine Rechnung tragen. Nachhaltigkeit in diesem Zusammenhang bedeute für ihn, dass die Kinder kurze Wege hätten. Dies sei nicht der Fall, da der Standort für die geplanten Kindertagesstätten am äußeren Stadtrand liege und die Bürger dort durchschnittlich eher ein gesetzteres Alter hätten, hingegen die wesentliche Siedlungsentwicklung im westlichen Kernstadtgebiet durch Familien mit Kindern geprägt sei. Hinzu käme, dass die Neubauten ein erhebliches zusätzliches Verkehrsaufkommen generieren würden. Aus seiner Sicht habe es deutlich bessere Standorte gegeben. Es werde zwar dringend Ersatz für die Kindertagesstätten an der Robert-Koch-Straße und Goethestraße benötigt, die Kindertagesstätten seien jedoch zu groß geplant, am falschen Standort und nicht nachhaltig. Letztlich sei auch die Finanzierung nicht sichergestellt.

Ratsmitglied Wagner stimmt Ratsmitglied Gronewold mit Blick auf die notwendigen Ersatzbauten für die Kindertagesstätten in der Robert-Koch-Straße und Goethestraße zu. Hinsichtlich der Standortwahl führt er aus, dass sich umliegend zwei der größten Arbeitgeber mit dem Landkreis Wittmund und dem Krankenhaus befänden. Der Standort sei daher gut gewählt. Hinsichtlich der Finanzierung müsse man zu einem späteren Zeitpunkt erneut beraten.

Ratsmitglied Spahl erfragt, ob mit der bevorstehenden Beschlussfassung der Standort endgültig festgelegt und damit eine Bauverpflichtung verbunden sei. Bürgermeister Claußen erwidert, dass der Beschluss lediglich die planungsrechtliche Zulässigkeit des Neubaus der Kindertagesstätten festlege.

mehrheitlich beschlossen |

- 1. Die Abwägungsvorschläge zu den während der Auslegung nach § 3 Abs. 2 und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise werden beschlossen.*
- 2. Die 88. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen. Die dazugehörige Begründung inkl. Umweltbericht wird gebilligt.*
- 3. Der Bebauungsplan 6.1/B 69 „Bereich zwischen Bundesstraße 210, Dohuser Weg, Kankenastraße und Keno-Tom-Brook-Straße“ wird inkl. der örtlichen Bauvorschriften gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung inkl. Umweltbericht wird gebilligt.*

Die Anlagen sind Bestandteile der Beschlüsse.

**TOP 8 4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages
in der Stadt Wittmund
Vorlage: BV/2023/034**

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

einstimmig beschlossen |

Die 4. Änderungssatzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Stadt Wittmund wird gemäß Anlage 1 zur Sitzungsvorlage BV/2023/034 beschlossen.

**TOP 9 Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes der
Stadt Wittmund
Vorlage: BV/2023/036**

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

einstimmig beschlossen |

- 1.) *Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021 werden festgestellt.*
- 2.) *Der Verlust des Wirtschaftsjahres 2021 in Höhe von 6.096,87 € wird auf die neue Rechnung 2022 vorgetragen.*

**TOP 10 Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes der
Stadt Wittmund: hier Entlastung des Betriebsleiters
Vorlage: BV/2023/039**

Bürgermeister Claußen zieht sich zu diesem Tagesordnungspunkt von der Beratung zurück.

einstimmig beschlossen |

Dem Betriebsleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2021 die Entlastung erteilt.

**TOP 11 Überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen für die Kreisumlage
Vorlage: BV/2023/037**

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

einstimmig beschlossen |

Dem/der außerplanmäßigen Aufwand/Auszahlung des Produktsachkontos 6.1.1.01.4372100 „Kreisumlage“ in Höhe von 49.228 € wird zugestimmt. Der/die Mehraufwand/Mehrauszahlung wird durch Mehreinnahmen/Mehreinzahlungen beim Produktsachkonto 6.1.1.01.3111000 „Schlüsselzuweisungen vom Land“ gedeckt.

TOP 12 Genehmigung der entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch den Rat
Vorlage: BV/2023/044

Bürgermeister Claußen weist mit Blick auf die zu genehmigende Spende des Rotary Clubs Wittmund-Esens darauf hin, dass am 23.06.2023 der 2. Mittsommer Loop in Esens ausgehend vom Kirchplatz der St. Magnus Kirche stattfindet.

einstimmig beschlossen |

Die entgegengenommenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der Anlage zur Sitzungsvorlage BV/2023/044 werden genehmigt.

TOP 13 Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung
Vorlage: BV/2023/030

Bürgermeister Claußen erläutert, dass die Beleuchtungszeiten ursprünglich im Beschluss des Rates vom 08.11.1994 festgelegt worden seien. Aufgrund der Energiekrise seien die Beleuchtungszeiten mit Beschluss vom 13.12.2022 verkürzt worden. In der Ortsvorsteherbesprechung am 26.04.2023 sei die Thematik diskutiert worden. Auf Grundlage dessen sei die vorliegende Sitzungsvorlage mit Änderung der Beleuchtungszeiten auf die ursprünglichen Zeiten von 1994 in die Gremien gegeben worden.

Ratsmitglied Ihnen stellt den Antrag, die Beschlussempfehlung wie folgt zu ändern bzw. den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung zu bringen:

„Die Straßenbeleuchtung in der Stadt Wittmund wird wieder auf Grundlage des Beschlusses des Rates vom 08.11.1994 (TOP 15) betrieben. Der Ratsbeschluss vom 13.12.2022 wird aufgehoben.“

Ratsmitglied T. Janßen macht deutlich, dass die Stadt Wittmund ihrem Vorbildcharakter gerecht werden müsse. Die Reduzierung der Beleuchtungszeiten sei auf Grundlage der Energiekrise vorgenommen worden. Die Krise sei noch immer präsent, sodass auch die Stadt sparen sollte. Er befürworte die Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses vom 14.06.2023.

Für Ratsmitglied Famler sei die Sicherheit der Bürger durch eine ausreichende Beleuchtung der Straßen wichtiger als das Einsparen von Energiekosten.

Ratsmitglied Schultz führt an, dass bspw. in der Residenz oftmals Veranstaltungen stattfinden würden und die Sicherheit der Bürger durch die geringe Beleuchtung nicht gewährleistet sei. Hinsichtlich der Energiekrise führt er an, dass die Straßenlaternen sukzessive auf LED umgestellt und dadurch Kosten eingespart werden würden.

Ratsmitglied Lux-Hartig entgegnet, dass die Umstellung der Beleuchtung auf LED noch andauere. Hinsichtlich der Kosten würden 75.000,00 € mit der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses im Vergleich zu den ursprünglichen Beleuchtungszeiten eingespart werden.

Ratsmitglied Kremer weist in diesem Zusammenhang auf die kritische Haushaltslage hin und macht deutlich, dass die Bürger eine gewisse Eigenverantwortung hätten.

Laut Ratsmitglied Lübben seien in Carolinensiel in etwa 90 % der Straßenlaternen bereits auf LED umgestellt worden. Er werde immer wieder von Bürgern und Urlaubern darauf angesprochen, dass die Beleuchtungszeiten zu gering seien. Hinzu käme, dass die Ortschaft durch die touristische Prägung viele Gastronomiebetriebe vorhalte. Er finde es daher legitim, durch ausreichende Beleuchtungszeiten ein Sicherheitsgefühl vermitteln zu können.

Bürgermeister Claußen teilt mit, dass die EG das Durchbrennen der Straßenbeleuchtung in der Kernstadt, wie früher, wieder sponsern würde. Einzelfallregelungen und punktuelle Änderungen der Beleuchtungszeiten seien nicht möglich. Die EG könne die Zeiten für die Kernstadt zwar kurzfristig umstellen, in den Ortschaften dauere dies aufgrund der manuell bedienbaren Technik jedoch etwas länger und würde durch externe Beauftragung entsprechende Kosten verursachen.

Ratsmitglied Wagner störe, dass mit zweierlei Maß gemessen werde und keine einheitliche Regelung für die Kernstadt und die Ortschaften im ursprünglichen Beschluss enthalten sei.

Es folgt die Abstimmung über folgenden Antrag von Ratsmitglied Ihnen:

„Die Straßenbeleuchtung in der Stadt Wittmund wird wieder auf Grundlage des Beschlusses des Rates vom 08.11.1994 (TOP 15) betrieben. Der Ratsbeschluss vom 13.12.2022 wird aufgehoben.“

Der Rat lehnt den Antrag mit 14 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen ab.

Ratsmitglied Becker beantragt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung. Der Rat stimmt einstimmig zu.

Ratsmitglied Lübben beantragt nach der Sitzungsunterbrechung folgende Änderung des Beschlussvorschlages:

Die Straßenbeleuchtung in der Stadt Wittmund wird auf folgende Betriebszeiten angepasst:

Ortschaft	Beginn	Ende	Beginn	Ende
<i>Alle Ortschaften</i>	<i>ab Dämmerung</i>	<i>02.00 Uhr</i>	<i>05.00 Uhr</i>	<i>bis Dämmerung</i>

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen angenommen.

mehrheitlich beschlossen |

Die Straßenbeleuchtung in der Stadt Wittmund wird auf folgende Betriebszeiten angepasst:

Ortschaft	Beginn	Ende	Beginn	Ende
<i>Alle Ortschaften</i>	<i>ab Dämmerung</i>	<i>02.00 Uhr</i>	<i>05.00 Uhr</i>	<i>bis Dämmerung</i>

**TOP 14 Verleihung der Bezeichnung "Ehrenortsbrandmeister" an Herrn Jürgen Burchards, Ortsfeuerwehr Eggelingen
Vorlage: BV/2023/042**

Bürgermeister Claußen führt zur Vorlage aus.

einstimmig beschlossen |

Dem Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eggelingen, Brandmeister Jürgen Burchards, wird mit seinem Ausscheiden mit Ablauf des 26.03.2023 die Bezeichnung „Ehrenortsbrandmeister“ verliehen.

TOP 15 Behandlung von Anfragen und Anregungen

TOP 15.1 Verein Ferienzauber Wittmund e. V.

Ratsmitglied Gronewold bedankt sich beim Bürgermeister und dem Rat der Stadt Wittmund für die finanzielle Unterstützung des Vereins Ferienzauber e. V. Die Unterstützung würde dem Verein entscheidend weiterhelfen.

TOP 15.2 Merchandising

Ratsmitglied Feldmann erfragt, ob die Merchandise-Artikel, die sich in der Auslage im Rathaus befänden, erworben werden könnten. Bürgermeister Claußen erwidert, dass die Artikel erworben werden könnten. Da keine Lagerhaltung stattfände, müssten diese über Frau Amke Behrends vom Stadtmarketing angefordert werden.

TOP 15.3 Sachstand Kunstrasenplatz

Ratsmitglied Bünting erfragt den Sachstand zum Bau des Kunstrasenplatzes. Bürgermeister Claußen teilt mit, dass die Ausschreibungsunterlagen durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises geprüft worden seien und der Auftrag nunmehr an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werde. Aus seiner Sicht sollte die Fertigstellung fristgerecht möglich sein, der Zeitplan sei aber straff.

TOP 16 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor.

TOP 17 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr.

Holger Kirchhoff
Vorsitzende/r

Rolf Claußen
Bürgermeister

Lena Siebens
Protokollführung